



BNC · Wulfsdorfer Weg 7 · 22359 Hamburg

Geschäftsstelle:
Wulfsdorfer Weg 7
22359 Hamburg
Telefon: 040/60 32 91 10
Fax: 040/60 32 91 18
E-Mail: info@bncev.de
Internet: www.bncev.de

Pressemitteilung vom 8. November 2005

Politisches Signal: Ambulante Operationen nicht unter 5,11 Cent pro Punkt

Niedergelassene Chirurgen sollten ambulante Operationen bei gesetzlich versicherten Patienten nur noch durchführen, wenn sie damit tatsächlich einen Punktwert von 5,11 Cent erzielen können. Dies empfiehlt der Berufsverband Niedergelassener Chirurgen (BNC) seinen Mitgliedern, nachdem in vielen KV-Bezirken die Punktwerte für das ambulante Operieren massiv eingebrochen sind.

Ambulante Operationen sind unter einem Punktwert von 5,11 Cent künftig nicht mehr zu haben. Dieses klare politische Signal haben die regionalen Arbeitsgemeinschaften Niedergelassener Chirurgen (ANC) bei der Delegiertentagung des Berufsverbandes Niedergelassener Chirurgen (BNC) am 5. November 2005 in Kassel formuliert. Just in seinem Amt als Bundesvorsitzender bestätigt, erklärte BNC-Präsident Dr. Dieter Haack: „Die neuen regionalen Honorarverteilungsverträge (HVV) haben Punktwerte von zum Teil unter drei Cent für das ambulante Operieren ergeben. Nach den Protesten in Hessen und Sachsen wehren sich nun auch die ambulanten Operateure in Niedersachsen. Qualitätsanforderungen und Betriebskosten steigen ständig an, während die Honorare für Operationen sinken. Diese Leistungen sind aus betriebswirtschaftlicher Sicht einfach nicht mehr zu erbringen.“ Der BNC empfiehlt niedergelassenen Chirurgen daher bundesweit, gesetzlich versicherte Patienten bei planbaren Eingriffen künftig nur noch dann ambulant operieren, wenn deren Kasse tatsächlich 5,11 Cent pro Punkt zahlt – Notfälle natürlich ausgenommen.

Mit seinem Aufruf erinnert der BNC die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und die Spitzenverbände der gesetzlichen Krankenkassen an ihre gemeinsame Vereinbarung bei der Einführung des EBM 2000plus: „In ihrer betriebswirtschaftlichen Kalkulation sind beide Vertragspartner stets von einem Punktwert von 5,11 Cent ausgegangen“, sagte Haack. „Es kann nicht sein, dass KVen und Kassen diese Kalkulationsbasis nun mit Hilfe der regionalen HVV aushöhlen und die niedergelassenen Chirurgen mit Minimalhonoraren abspeisen, mit denen sie nicht einmal die fixen Kosten für eine ambulante Operation decken können.“

Pressekontakt:

Antje Soleimanian, Medizinjournalistin
Bruno-Lauenroth-Weg 5
22417 Hamburg
Tel.: 040/530 50 398, Fax: 040/530 50 399
E-Mail: antje.soleimanian@bncev.de

Hinweis an die Redaktionen:

Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über Belegexemplare oder Links zur Veröffentlichung.